

# Weltbank Treuhandfonds für den Multizweck-Kataster in Kolumbien

Die Erfassung der Landbesitzverhältnisse in Kolumbien liefert einen Beitrag für den Frieden

## Kontext

Der bewaffnete Konflikt zwischen den Revolutionären Streitkräften Kolumbiens (Fuerzas Armadas Revolucionarias de Colombia, FARC), Paramilitärs, Kartellen und der Regierung hat die regionalen Ungleichheiten verschärft. Seit über 50 Jahren ist die Landverteilung ein zentraler Konfliktgegenstand und wird als einer der Ursprünge der andauernden gewaltsamen Auseinandersetzungen in Kolumbien betrachtet. Zusätzlich sind unklare und ungenügend dokumentierte Landbesitzverhältnisse ein wesentlicher Faktor für anhaltende Entwaldung und Umweltzerstörung.

Der geringe Dokumentationsgrad der Eigentumsrechte verschärft diese Situation. Nur 36% der ländlichen Haushalte besitzen einen eingetragenen Landtitel. Für 28% der Fläche des kolumbianischen Territoriums existiert keine Zuweisung. Das Friedensabkommen von 2016 zwischen der Regierung und der FARC sieht die Umsetzung einer Landreform vor. Diese soll die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Landbevölkerung verbessern und geraubtes Land zurückgeben. Insbesondere Bäuer\*innen, ihrer Gemeinschaften sowie der verschiedenen ethnischen Gruppen sind davon betroffen.

Voraussetzung für die Landreform ist eine eindeutige Klärung der Eigentums- und Beschaffenheitsverhältnisse des Landes. Daher sollen diese in einem sogenannten Multizweckkataster erfasst werden. Das Ziel des Nationalen Entwicklungsplan 2018-2022 ist, bis 2022 60% und bis 2025 100% des Landes in diesem Kataster zu erfassen.

Dieser Prozess der Erfassung von Eigentumsverhältnissen des Landes soll mit Bürgerbeteiligung erfolgen. Die Partizipation der Bevölkerung an politischen Entscheidungsprozessen ist in Kolumbien jedoch nur gering ausgeprägt. Grund dafür ist zum einen ein geringes Vertrauen in staatliche Institutionen, zum anderen wurde die Bürgerbeteiligungskultur durch den jahrzehntelangen gewaltsamen Konflikt beeinträchtigt.

Aufgrund von fehlenden Instrumenten zur Kontextanalyse, Sensibilisierung und Konflikttransformation ist die aktive Beteiligung lokaler Gemeinschaften bei der Umsetzung des Mehrzweckkatasters ungenügend. Lokalen und nationalen Umsetzungsorganisationen mangelt es hierzu an Erfahrung und Kapazitäten unterschiedliche partizipative Methoden zur Umsetzung des Multizweckkatasters gemeinsam mit der Zielbevölkerung zu entwickeln und anzuwenden.

Deutschland ergänzt das Darlehen der Weltbank (100 Millionen US-Dollar) finanziell und technisch, um Kolumbien bei der partizipativen Umsetzung des Multizweckkatasters zu unterstützen.

Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Auftragswert	2.000.000€
Politische Träger	Kolumbianische Präsidialagentur für internationale Zusammenarbeit (APC-Colombia).
Durchführungspartner	Nationales Amt für Statistik (Departamento Nacional de Estadísticas, DANE). Andere Partner sind: das Geographische Institut Agustín Codazzi (Instituto Geográfico Agustín Codazzi, IGAC), die Nationale Landagentur (Agencia Nacional de Tierras, ANT), die Nationalparkbehörde (Parques Nacionales Naturales de Colombia), die Nationale Planungsbehörde, das Justiz-, Umwelt- sowie Innenministerium, die Gemeindebehörden, die Autoritäten der lokalen Gemeinschaften (Juntas de Acción Comunal) sowie die privaten Auftragnehmer*innen, welche bei der Umsetzung des Mehrzweckkatasters Unterstützung leisten.
Projektgebiete	El Dorado, Meta
Laufzeit	Dezember 2021 – November 2023



## Unsere Strategie

Das TZ-Vorhaben zielt darauf ab, die Voraussetzungen für eine aktive Beteiligung lokaler Gemeinschaften bei der Umsetzung des Mehrzweckkatasters zu verbessern. Eine verbesserte Beteiligung soll das Konfliktpotenzial senken und den Frieden langfristig absichern. Dazu arbeiten wir an vier Säulen:

1. Die Umsetzungsorganisationen des Multizweckkatasters sollen befähigt werden, Kontextanalysen durchzuführen und dabei die Bedürfnisse von Frauen, ethnischen Gemeinschaften und Kleinbäuer\*innen besonders berücksichtigt werden.
2. Der Multizweckkataster soll gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung erstellt werden. Dazu sollen die Umsetzungsorganisationen befähigt werden, Instrumente der Bürgerbeteiligung einzusetzen. Auch dabei sollen die Bedürfnisse von besonders vom Konflikt betroffenen Gruppen gesondert berücksichtigt werden.
3. Wir unterstützen unsere Partner\*innen Wissensprodukte (Lernmaterialien, Trainingsmodule) zu entwickeln und diese digital zur Verfügung zu stellen. Damit sollen die Umsetzungsorganisationen des Multizweckkatasters Wissen untereinander teilen.
4. Wir unterstützen die kolumbianische Regierung finanziell bei der Umsetzung des Multizweckkatasters.

## Was wir erreichen möchten

- Die Umsetzungsorganisationen des Mehrzweckkatasters sind durch ein Instrumentarium zur konfliktsensiblen Kontextanalyse in die Lage versetzt, die Voraussetzungen für eine aktive Beteiligung der lokalen Bevölkerung zu verbessern.
- Die Probeumsetzung in einer Gemeinde dient damit als Test für eine Umsetzung im ganzen Land und die Anwendung der Methodik sowie des Instrumentariums. Diese werden den Erfahrungen im Testlauf entsprechend angepasst und allen in der landesweiten Umsetzung des Mehrzweckkatasters involvierten Akteuren zur Verfügung gestellt.
- Ein verbesserter Zugang zentralen Akteur\*innen zu Informationsmaterialien und Trainingsmodulen ermöglicht diesen, die Instrumentarien zur Mobilisierung und Sensibilisierung der lokalen Bevölkerung einsetzen und in weiteren Gemeinden zu nutzen.



Herausgeber Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn  
Mutzweck-Kataster  
Agencia GIZ Bogotá, Colombia  
Calle 125 No. 19-24, oficina 701  
T +57 1 432 53 50  
[andres.homevalderruten@giz.de](mailto:andres.homevalderruten@giz.de)  
[www.giz.de/kolumbien](http://www.giz.de/kolumbien)

Bildnachweis © GIZ  
Text Andrés Home  
Die GIZ ist verantwortlich für den Inhalt dieser Veröffentlichung.  
Im Auftrag des Bundesministerium für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)  
In Kooperation mit Agencia Presidencial de Cooperación  
Internacional (APC) Kolumbien

Version April 2022